

# I. Zur Heimatkunde.

§ 1. **Horizont und Himmelsgegenden.** a. \***Horizont.** Stehen wir im Freien, so erblicken wir einen Teil der Erdoberfläche, welcher kreisrund ist. Am Rande dieser Scheibe scheint der Himmel an die Erde zu stoßen. Die Kreislinie, in der sich scheinbar Erde und Himmel berühren, heißt **Gesichtskreis** oder **Horizont**. Verändern wir unsern Standpunkt, so ist auch der Horizont ein anderer. Je höher der Standpunkt, desto größer der Horizont. Die Fläche, welche vom Horizonte umschlossen wird, ist die **Horizontfläche**. Der Himmel erscheint uns als ein großes Gewölbe, wie eine hohle Halbkugel. — b. \***Himmelsgegenden.** Die Gegend, wo die Sonne aufgeht, heißt **Morgen** oder **Osten**; die Gegend, wo sie untergeht, heißt **Abend** oder **Westen**. Die Gegend am Horizonte, wo wir des Mittags die Sonne sehen, heißt **Mittag** oder **Süden**, die Gegend, wohin dann unser Schatten fällt, heißt **Mitternacht** oder **Norden**. Diese vier Himmelsgegenden heißen **Haupt-himmelsgegenden**, weil zwischen ihnen noch verschiedene **Nebenhimmelsgegenden** liegen. Zwischen N. u. O. liegt N. O., zwischen O. u. S. liegt S. O., zwischen S. u. W. liegt S. W., zwischen W. u. N. liegt N. W. Ein Bild des Horizontes mit Angabe der Himmelsgegenden heißt **Windrose**.



Fig. 1. Windrose.

c. Wenn man im Mittelpunkt der Windrose auf eine senkrecht stehende Stahlspitze eine Magnetenadel legt, welche sich in wagerechter Ebene frei bewegen kann, so hat man einen **Kompaß**. Schiffer gebrauchen dieses Instrument, um sich auf dem Meere zurechtzufinden. — d. In heiteren Nächten kann man mit Hilfe eines Sternbildes, des **Großen Wagens**, die Himmelsgegenden auffinden. Dieses Sternbild führt auch den Namen **Wagen** und besteht aus sieben großen Sternen; drei stellen die Deichsel und vier die Räder des Wagens dar. Denkt man sich die beiden Hinterräder durch eine gerade Linie verbunden und verlängert man dieselbe um das Gieße, so trifft die verlängerte Linie einen hellen Stern, den **Polarstern**. Er steht immer so ziemlich an derselben Stelle. Die Richtung von unserm Standpunkt aus auf den Polarstern zu nennt man **Norden**. Wollen wir uns überzeugen, ob wir den Polarstern richtig gefunden haben, so müssen wir zusehen, ob derselbe mit noch sechs andern Sternen eine dem Bilde des Großen Wagens ähnliche Gruppe bildet, nämlich den **Kleinen Wagen** oder **Kleinen Wagen**. Im Kleinen Wagen stehen die Sterne näher beisammen und leuchten nicht so sehr; auch ist die Deichsel in entgegengesetzter Richtung gebogen.

\* § 2. **Der Wohnort.** Man unterscheidet **Dörfer** und **Städte**. Größere Dörfer, in denen Jahrmärkte abgehalten werden, nennt man **Marktflecken**. Befindet sich in einem Dorfe eine Kirche, so ist es ein **Kirchdorf**. Die Bewohner der Dörfer beschäftigen sich zumeist mit Ackerbau und Viehzucht. Überall wohnen Handwerker, Kaufleute und Beamte. — Die Häuser eines Ortes sind theils **Privathäuser**, theils öffentliche Gebäude (z. B. Kirche, Schule, Rathaus). Sie stehen gewöhnlich in Reihen nebeneinander. Zwei Häuserreihen samt dem freien Raum zwischen denselben nennt man **Straße**. Sehr enge Straßen heißen **Gassen**. Ein großer, von Häusern umgebener Raum heißt **Platz**.

Aufgaben. 1. Wie heißt dein Wohnort? 2. Nenne die bekanntesten Straßen